

Allen Kindern und Familien müssen wir gezielt den Rücken stärken



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Kreisverband Emmendingen

Beschlussdatum: 09.11.2020

Änderungsantrag zu K10

Von Zeile 25 bis 27 einfügen:

Betreuungsangebote.

Gleichzeitig soll allen Erwerbstätigen durch eine generelle Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich mehr Freiraum für Familienzeit und Pflege von Angehörigen geschaffen werden. So können Eltern an der Sorgearbeit in der Familie zu gleichen Teilen mitwirken. Dadurch wird verhindert, dass ein Elternteil in die Teilzeitarbeit gezwungen wird. Und auch in der Regierungsverantwortung im Land haben wir einiges angestoßen.

Begründung

Um endlich eine Gleichstellung von Frauen und Männern im Hinblick auf das Verhältnis zwischen Berufstätigkeit und Sorgearbeit zu erreichen, muss für alle Menschen die Arbeitszeit gesenkt werden. Denn es ist aktuell nicht leistbar, in einem Vollzeitjob zu arbeiten und währenddessen Kinder großzuziehen oder sich um pflegebedürftige Angehörige zu kümmern. Hieraus folgt, dass in den meisten Familien die Frau ihren Beruf aufgibt oder eine Vollzeitstelle auf Teilzeit reduziert. Gleichzeitig nimmt durch Digitalisierung und Automatisierung der tatsächliche Bedarf an Arbeitsstunden immer mehr ab. Studien zeigen, dass Menschen bei einer reduzierten täglichen Arbeitszeit trotzdem nicht weniger Leistung erbringen. Mit dem Ziel einer allgemeinen Absenkung der Arbeitszeit wollen wir erreichen, dass alle Menschen genügend Freiraum haben, neben einer Berufstätigkeit auch Sorgearbeit leisten zu können.